



Frühlingsbeginn: Auf die Fläche, fertig, los!

Mit einer gemeinsamen Initiative fördern die 47 Naturparke in Österreich die Insektenvielfalt. Neue Kleinlebensräume sollen dem Insektensterben entgegenwirken und die Biodiversität fördern.

In den vergangenen 30 Jahren ist die Insektendichte in Österreich um 75% zurückgegangen, auch die Anzahl der Arten ist rückläufig. Noch gibt es in Österreich über 40.000 Insektenarten – davon spielt jede einzelne eine wichtige Rolle im sensiblen Gleichgewicht unserer Ökosysteme. Beispielsweise bilden Insekten wesentliche Teile der Nahrungsnetze und sind für den Bodenaufbau enorm wichtig. Sie sind aber auch wertvolle Bestäuber und kontrollieren mögliche Schädlinge, sind also willkommene Nützlinge im Garten.

Um dieser dramatischen Entwicklung entgegenzuwirken, haben die Naturparke Österreichs die Initiative „Auf die Fläche, fertig, los!“ ins Leben gerufen. Denn die Insektenvielfalt zu fördern, ist oft sehr einfach und auf recht kleinen Flächen möglich. Gemeinsam mit Expert*innen haben Naturparke in sieben Bundesländern spezielle Möglichkeiten ausgearbeitet, wie jeder und jede neue Lebensräume für Insekten schaffen kann – ob Gärtner*in, naturbewusster Betrieb oder engagierte Gemeinde, die Nachhaltigkeit großschreibt.

Naturparke pflanzen Vielfalt

Die Anlage insektenfreundlicher Kleinflächen ist in den 47 Naturparks groß im Kommen: Seit 2020 wurden über 750 solcher Insektenlebensräume angelegt. Neue Blühstreifen und Hecken mit regionalen Gehölzen bieten Insekten nun ein neues Zuhause, ebenso Nisthilfen oder sogenannte Käferburgen. Dabei arbeiteten die Naturparke eng mit ihrem tatkräftigen Netzwerk zusammen: Bei über der Hälfte der neuen Lebensräume halfen Schüler*innen von Naturpark-Schulen und -Kindergärten mit (51%). Bei fast ebenso vielen waren Gemeinden aktiv involviert (48%). Auch Ehrenamtliche (15%), landwirtschaftliche (15%) sowie touristische Betriebe (8%) waren bei der Anlage der Insektenparadiese eingebunden.

„Dank des Einsatzes unserer Naturparke konnten wir zweierlei erreichen.“, freut sich Johann Thauerböck, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs: „Zum einen gelang es, neue Insekten-Lebensräume zu schaffen. Zum anderen konnten wir durch die Einbindung der Bevölkerung aber auch das Bewusstsein für die Biodiversität stärken und in den Regionen nachhaltig verankern.“

Mit Beginn der Pflanzsaison laden die Naturparke dazu ein, bei dieser Initiative mitzumachen. Kostenlose Schulungsvideos und eine Broschüre mit einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen unterstützen dabei. In diesem Sinne: Auf die Fläche, fertig, los!



Verband der Naturparke Österreichs
Tel.: +43 (0) 316 31 88 48
E-Mail: office@naturparke.at
Web: www.naturparke.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

≡ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Daten und Fakten zur Initiative

In den vergangenen Jahren wurde schon sehr viel für die Insektenvielfalt getan! Wie eine im Rahmen des Projekts „Auf die Fläche, fertig, los!“ durchgeführte Umfrage ergeben hat, wurden in unseren Naturparken seit 2020 insgesamt **771 neue Kleinlebensräume** mit einer Gesamtfläche von über **45 ha** für Insekten geschaffen. In 39 Naturparken sind knapp 200 Blühflächen sowie Hecken, rund 50 Totholz- wie auch Sand-/Steinlebensräume und mehr als 30 Feuchtbiotope entstanden. Zudem wurden über 250 andere Lebensräume angelegt, darunter Streuobstwiesen, Hochbeete, diverse Insektenhotels bzw. Nisthilfen und viele weitere.

Blickt man in die einzelnen Bundesländer, ergibt sich folgendes Bild (Stand: März 2024):

- **Burgenland:** 131 neue Kleinlebensräume in 6 Naturparken
- **Kärnten:** 40 neue Kleinlebensräume in 2 Naturparken
- **Niederösterreich:** 246 neue Kleinlebensräume in 13 Naturparken
- **Oberösterreich:** 23 neue Kleinlebensräume in 3 Naturparken
- **Salzburg:** 19 neue Kleinlebensräume in 2 Naturparken
- **Steiermark:** 191 neue Kleinlebensräume in 7 Naturparken
- **Tirol:** 112 neue Kleinlebensräume in 5 Naturparken
- **Vorarlberg:** 9 neue Kleinlebensräume in einem Naturpark

Naturparke im Überblick

In Österreich gibt es 47 Naturparke, die sich quer über das Land verteilen – vom Neusiedler See im Burgenland bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg. Zusammen haben sie eine Fläche von ca. 600.000 Hektar und werden jährlich von ca. 20 Mio. Menschen besucht. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus.

In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteur*innen für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es in Österreich insgesamt 181 zertifizierte Naturpark-Schulen und 91 Naturpark-Kindergärten bzw. -Horte. Auch 172 landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten auf Grundlage einer Vereinbarung eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.

Weitere Informationen:

- Auf die Fläche, fertig, los!
www.naturparke.at/ueber-uns/landschaften-voller-leben/auf-die-flaeche-fertig-los

- Österreichische Naturparke
www.naturparke.at/naturparke

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs

Tel.: +43 (0) 316 31 88 48

E-Mail: office@naturparke.at

Web: www.naturparke.at